

# Gott, mein treuer Leiter

**1)** Gott, mein treuer Leiter,  
Deine Macht reicht weiter  
als die Macht der Welt.  
Du willst selbst mich schützen,  
darf auf Dich mich stützen,  
o Du starker Held.  
Steh mir bei, erhalt mich treu,  
lass mich trauen Deinem Walten,  
fest an Dir mich halten.

**2)** Ich bin auf der Reise  
scheinbar eine Waise,  
müd' und unterdrückt.  
Doch in allen Stunden  
wird in Dir gefunden  
Ruh', die mich erquickt.  
Ungekannt, in fremdem Land  
gehe ich auf allen Wegen,  
Herr, in Deinem Segen.

**3)** Seh' ich alles scheiden,  
geht's durch Kampf und Leiden,  
Du erquickest mich.  
Ich will dankbar werden,  
hab' genug auf Erden,  
habe ich nur Dich.  
Ruhig, still in Deinen Will'  
allezeit mich zu ergeben,  
bleibe hier mein Leben.

**Text:** Julius Anton von Poseck

**Melodie:** Johann Crüger, Gotha (1715)